



Einwohnerrat der Stadt Aarau

Budget 2017: Rückweisungsantrag

Die SVP-Fraktion stellt Ihnen folgenden Antrag:

Das Budget 2017 sei an den Stadtrat zurückzuweisen, verbunden mit der Auflage, dieses zu überarbeiten und ein ausgeglichenes Budget mit einem Steuerfuss von 97% vorzulegen.

Die finanzielle Situation der Stadt Aarau ist besorgniserregend: Der betriebliche Aufwand der Stadt wächst trotz vermeintlicher Sparbemühungen von Jahr zu Jahr an (2016: 121.5 Mio, 2017: 123 Mio, 2018: 124.5 Mio, 2019: 125.3 Mio., 2020: 126.8 Mio, 2012: 129 Mio)¹ und es resultieren jährlich steigende Defizite (2016: 2.8 Mio, 2017: 3.1 Mio, 2018: 3.4 Mio, 2019: 3.2 Mio, 2020: 3.9 Mio, 2021 5.0 Mio).² Die geplanten, jährlichen Nettoinvestitionen steigen bis mindestens ins Jahr 2019 von 34.1 Mio im Jahr 2016 auf 48 Mio im Jahr 2019.³ Wurde im Budget 2016 noch davon ausgegangen, dass die Investitionen ab dem Jahr 2018 rückläufig sein würden⁴, sieht die aktuelle Planung dies erst zwei Jahre später, im Jahr 2020, vor. Ob diese Prognose dann auch tatsächlich eintreten wird, erscheint angesichts der derzeitigen grosszügigen Investitionspolitik aber fraglich. Die lockere Investitionspolitik der vergangenen Jahre wird hohe Abschreibungen nach sich ziehen, die die Rechnung der Stadt Aarau durch Abschreibungen weiter belasten werden. Als Folge dieser verfehlten Investitionspolitik sind die Schulden in den vergangenen Jahren massiv angestiegen und das Nettovermögen, welches im Jahr 2010 noch Fr. 7'000 pro Einwohner betrug⁵, wird sich weiter sukzessive reduzieren und im Jahr 2021 noch Fr. 1'000 pro Einwohner betragen.⁶

Die aktuelle Situation lässt nur zwei Handlungsalternativen zu: Entweder Sparen oder die Steuern bis ins Jahr 2021 um rund 8-10% zu erhöhen. Erstaunlicherweise sieht das Budget weder das eine noch das andere vor. Der Stadtrat versäumt es, ein ausgeglichenes Budget vorzulegen, was eigentlich zu seinen primären finanzpolitischen Pflichten gehört. Die SVP beantragt daher, das Budget an den Stadtrat zurückzuweisen. Angesichts des klaren Volksentscheids vom Februar 2016 ist dabei klar, dass Steuererhöhungen nicht in Betracht kommen, was auch vom Stadtrat anerkannt wird.⁷

Für die Fraktion der SVP
Simon Burger

¹ Budget 2017, S. 18

² Budget 2017, S. 13

³ Budget 2017, S. 13

⁴ Budget 2016, S. 108

⁵ Budget 2016, S. 121

⁶ Budget 2017, S. 13

⁷ Budget 2017, S. 19